

Kreisbote vom 07.03.2019

Amtsgericht Augsburg eröffnet Insolvenzverfahren



Ein gutes Team: Die beiden Eisele-Geschäftsführer Thomas (links) und Christoph Eisele mit Sanierungsexperte Thomas Planer (rechts).
© Planer&Kollegen

Gute Nachrichten für die Geschäftsleitung der Firma Eduard Eisele GmbH & Co. KG, die Mitarbeiter, alle Kunden, sowie die gesamte Region Landsberg: Das Amtsgericht Augsburg hat das im Dezember 2018 beantragte Eigenverwaltungsverfahren nun offiziell eröffnet. Geschäftsführer Thomas Eisele: „Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens freut uns sehr. Nicht zuletzt dank dieser Entscheidung schauen wir sehr optimistisch in die Zukunft. Wir sind sehr froh, den erfahrenen Sanierungsexperten Thomas Planer der Planer & Kollegen GmbH an unserer Seite zu haben. Er wird uns bei der Umsetzung der Sanierung unterstützen und uns während des Verfahrens fachgerecht mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.“

Sanierungsexperte Thomas Planer zeigt sich ebenfalls erfreut:

„Die Verfahrenseröffnung des Amtsgerichts zeigt, dass die Firma Eduard Eisele GmbH & Co. KG nicht nur als sanierungswürdig, sondern auch als sanierungsfähig eingeschätzt wird. Gemeinsam werden wir den gesamten Betrieb nun weiter auf den Kopf stellen, Prozesse durchleuchten und neu definieren – und Eisele wieder fit machen für eine sichere Zukunft.“ Der Fokus des Verfahrens wird auf der Sanierung und dem Fortbestand des Unternehmens liegen. Durch die modernisierte Insolvenzordnung und die damit verbundene Eigenverwaltung bleibt die Geschäftsleitung, die Familie Eisele, in vollem Umfang handlungsfähig. Das Besondere an der Insolvenz in Eigenverwaltung ist, dass – anders als bei einer Regelinsolvenz – kein externer Insolvenzverwalter ins Haus kommt. In dieser Funktion agiert vielmehr die Geschäftsleitung.

Äußerst optimistisch stimmt Thomas Planer die Tatsache, dass erste Maßnahmen, die das Traditionsunternehmen bereits beschlossen hat, schon jetzt greifen: „Die Zahlen der Eisele GmbH & Co. KG der letzten drei Monate zeigen eindeutig, dass die Eigenverwaltung genau die richtige Entscheidung war.“ So hat das Landsberger Busunternehmen bereits im Dezember vergangenen Jahres beschlossen, sich komplett aus dem Linien- und Schulbusverkehr zurückzuziehen, um seine ganze Kompetenz dem Bereich Reise- und Touristikverkehr zu widmen.

Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen

hat die Firma Eduard Eisele GmbH & Co. KG beispielsweise ihr Reiseprogramm aufgestockt und zwei Neuheiten mit in ihr Angebot aufgenommen, die schon jetzt erste Erfolge aufweisen: Zum einen Halbtagesfahrten und Tagesfahrten, zum anderen geführte Radtouren mit Verleih-E-Bikes. Geschäftsführer Thomas Eisele: „Insbesondere unsere Halbtages- und Tagesfahrten, die seit diesem Jahr im Programm stehen und wir einmal im Monat anbieten, stoßen bei unseren Kunden auf sehr positive Resonanz und werden sehr gut angenommen.“ Generell sei für den gesamten Kundestamm festzustellen, dass der Großteil dem Landsberger Busunternehmen trotz der Insolvenz die Treue gehalten hat. So sind laut Thomas Eisele auch schon jetzt mehr Buchungen eingegangen als zum gleichen Zeitpunkt im vergangenen Jahr: „Unsere Kunden halten uns die Stange. Dafür und für die überwiegend positiven Reaktionen, die wir seit der Insolvenz-Ankündigung erfahren haben, sind wir unendlich dankbar.“

Tag der Reise im April

Für Sanierungsberater Thomas Planer, der sich in der Region schon mit der erfolgreichen Sanierung der Kunststoffverarbeitung Reich GmbH einen Namen gemacht hat, sind dies alles Anzeichen für eine erfolgreiche Zukunft: „Die Entwicklung in den letzten Monaten zeigt, dass der Prozess zu keinem Zeitpunkt als das Ende der Eduard Eisele GmbH & Co. KG zu sehen ist, sondern vielmehr als Standortbestimmung und wichtiger Schritt hin zu einer Neuausrichtung. Ich bin mir sicher, dass die Firma Eisele schon bald wieder auf sicheren und vor allem eigenen Beinen steht.“

Wer sich vom neuen Gesicht des Landsberger Familienunternehmens und dem frischen Wind, der über das Gelände weht, gerne einmal persönlich überzeugen möchte, sollte sich schon jetzt den 6. April 2019 vormerken. Dann findet auf dem Eisele-Gelände zum zweiten Mal nach 2018 der so genannte „Tag der Reise“ statt: An diesem Tag der offenen Tür sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich die Eisele-Busflotte anzusehen, mit den Busfahrern ins Gespräch zu kommen oder eines der zahlreichen Eisele-E-Bikes auszuprobieren.